

# SilikonPrimer Metall

**SPM 022**

Primer zur Vorbehandlung von Fugenflanken auf metallischen Werkstoffen (z. B. Edelstahl, Kupfer etc.).

- Innen und außen
- Einkomponentig
- Besonders für metallische, glatte, nicht saugende Werkstoffe
- Speziell in Kombination mit Sopro MarmorSilikon

Verbrauch: Ca. 2 ml / m Fuge bei 10 mm Fugentiefe



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7702235	Flasche	100 ml	1800

# SilikonPrimer Metall

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zur Vorbehandlung von Fugenflanken auf metallischen Werkstoffen (z. B. Edelstahl, Kupfer, verzinkter Stahl und Chrom, eloxiertes Aluminium) sowie beschichteten Metallen (z. B. Emaille). Zur Haftungsverbesserung auf einigen Kunststoffen (z. B. PVC) sowie auf lösemittelhaltigen Lasuren.  Besonders geeignet zur Sicherstellung der Flankenhaftung von Sopro MarmorSilikon.  Auch geeignet für Marmor, Natur- und Betonwerksteine.
<b>Eigenschaften</b>	Sopro SilikonPrimer Metall ist ein einkomponentiger Primer, der die Haftung von Silikonen auf metallischen Werkstoffen und Kunststoffen verbessert.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Fugenflanken müssen sauber, staubfrei, trocken, fest sowie frei von trennenden Substanzen sein. Öle und Fette auf porengeschlossenen, glatten Untergründen mit handelsüblichen Lösemitteln, wie z. B. Aceton oder Spiritus, vollständig entfernen. Die Fugenräder mit Selbstklebeband ausreichend breit abkleben.
<b>Verarbeitung</b>	Mit einem sauberen Lappen den Primer dünn auf die Fugenflanken auftragen. Bei glatten Untergründen ist keine Ablüfzezeit erforderlich. Bei strukturierten oder saugenden Oberflächen ist eine Ablüfzeit von mind. 15 Minuten einzuhalten.  Hinweis: Überschüssiger Primer kann aufgrund von Filmbildung die Haftung beeinträchtigen. Benetzung der angrenzenden Belagsoberflächen (besonders bei Natursteinen) durch Abdecken oder Abkleben vermeiden, um Fleckenbildungen zu verhindern.  Eine Probeanwendung und -verarbeitung wird aufgrund der Vielzahl an möglichen Anwendungsfällen empfohlen.  Die grundierten Flächen sind während dieser Zeit vor Verschmutzung, z. B. Staubbefall, zu schützen. Sollte dies nicht erfolgen, kann dies zu einer Haftablösung des Silikons führen. Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften zu beachten.  Achtung! Der Primer enthält brennbare Lösemittel. Übliche Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Keine offenen Flammen im Arbeitsbereich oder in Materialnähe. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>Lagerung</b>	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, Empfohlene Lagerung bei +15° C bis +25° C)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5 °C bis +30 °C verarbeitbar (Luft, Untergrund, Werkstoff)
<b>Werkzeuge</b>	Lappen/Filz (kein Pinsel)
<b>Werkzeugreinigung</b>	Mit Universalverdünnung.
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  GHS05  GHS08  GHS09  GHS02  GHS07</p> <p><b>Signalwort</b> Gefahr  H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  H315 Verursacht Hautreizungen.  H318 Verursacht schwere Augenschäden.  H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  P210 Von Funken fernhalten. Nicht rauchen.</p>

---

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFT INFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.  
**Enthält:** Alkane, C7-10-iso-Titantetrabutanolat  
**UN-Nummer:** 1993  
ADR-Bezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (vapour pressure at 50 °C more than 110 kPa) (aliphatic hydrocarbons)  
ADR-Straßentransport: 3  
ADR-Verpackungsgruppe: II  
Wassergefährdungsklasse WGK 2: Deutlich wassergefährdend

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Postfach 22 01 52  
 D-65102 Wiesbaden  
 Fon +49 611 1707-252  
 Fax +49 611 1707-250  
 Mail info@sopro.com

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Bierigutstrasse 2  
 CH-3608 Thun  
 Fon +41 33 334 00 40  
 Fax +41 33 334 00 41  
 Mail info\_ch@sopro.com

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
 Lagerstraße 7  
 A-4481 Asten  
 Fon +43 72 24 67141-0  
 Fax +43 72 24 67141-0  
 Mail marketing@sopro.at

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +49 611 1707-111  
 Fax +49 611 1707-280  
 Mail anwendungstechnik@sopro.com

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +49 611 1707-170  
 Fax +49 611 1707-136  
 Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.